



EUROPA

1973 2023

JUBILÄUMSPROGRAMM

Februar 2023 – Juni 2023

50 JAHRE KANZLERSCHAFT WILLY BRANDT VON DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT ZUM GEEINTEN EUROPA



© Bundesregierung AG, Ang.

Großbritannien, Dänemark und Irland traten am 1. Januar 1973 der Europäischen Gemeinschaft bei. Willy Brandt zählte Anfang der 1970er Jahre zu den treibenden Kräften einer Vertiefung der politischen Zusammenarbeit in Europa. Der Kanzler forderte, dass Europa die eigenen Interessen in der Welt besser wahrnehmen und außenpolitisch mit einer Stimme sprechen sollte. Ebenso unterstützte Brandt den Plan, bis 1980 eine Wirtschafts- und Währungsunion sowie eine politische Union zu schaffen.

Mit dem diesjährigen Themenschwerpunkt „Europa“ stellen wir die Chancen und Herausforderungen des Projekts der europäischen Einigung in den Mittelpunkt unseres Jubiläumsprogramms. Zugleich ziehen wir Bilanz und fragen, was aus Brandts Vision einer parlamentarisch kontrollierten europäischen Regierung mit Entscheidungsbefugnissen auf den Gebieten der gemeinsamen Politik geworden ist.

Die Tourneen unserer beiden Willy Brandt-Wanderausstellungen werden im Frühjahr fortgesetzt. Mit einem umfangreichen Begleitprogramm macht die nationale Wanderausstellung Station in Hannover und Kiel. Das internationale Pendant ist aus Anlass des 50. Jahrestages der Gründung der Sozialistischen Partei Portugals gleich in mehreren Städten des Landes zu Gast und wird in Lissabon, Porto und Coimbra präsentiert.

FORUM WILLY BRANDT BERLIN AUSSTELLUNG UND VERANSTALTUNGEN

Die Ausstellung im Forum Berlin beleuchtet die wichtigsten Stationen und Themen im Leben des ehemaligen Regierenden Bürgermeisters, Bundeskanzlers und Friedensnobelpreisträgers. Kostenfreie öffentliche Führungen werden jeden Sonntag angeboten.

Das Programm bietet eine breite Palette an Themen und Gästen: Zum Auftakt der neuen Reihe „Zeitgeschichte im Dialog“ stellen Lutz Kreller und Franziska Kuschel am 14. Februar ihr Buch „Vom ‚Volkskörper‘ zum Individuum“ vor und diskutieren mit der ehemaligen Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt. Am 22. März widmet sich eine Podiumsdiskussion im Tagesspiegel Verlagshaus der Frage, wie angesichts des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine eine neue europäische Friedensordnung aussehen könnte. Willy Brandts Buch „Nach dem Sieg“ aus dem Jahr 1944, das nun erstmals in deutscher Übersetzung vorliegt, wird am 9. Mai von Einhart Lorenz präsentiert, und am 6. Juni spricht der Historiker Samuel Miner in der Reihe „Zeitgeschichte im Dialog“ über die SPD und den westdeutschen Konstitutionalismus nach 1945.



© Paula G. Vidal



© Olaf Malzahn

WILLY-BRANDT-HAUS LÜBECK PROGRAMM-HIGHLIGHTS

Das Haus Lübeck ist der Ort für Zeitgeschichte in der Geburtsstadt des bedeutenden europäischen Staatsmannes. Die Dauerausstellung widmet sich seinem politischen Leben und ermöglicht einen faszinierenden Gang durch die Geschichte des 20. Jahrhunderts. Kostenfreie Führungen finden jeden Samstag und Sonntag statt.

Vor 90 Jahren verließ Willy Brandt Lübeck und fand Schutz im skandinavischen Exil. Anlass für uns, auf Fluchtbewegungen im 20. Jahrhundert zu blicken: Am 22. Februar stellen die Journalisten Thomas Kreuzmann und Werner Sonne ihr Buch „Schuld und Leid. Das Trauma von Flucht und Vertreibung 1945-2022“ vor. Um das Krisenjahr 1923 geht es am 30. April, wenn in der musikalischen Lesung „In diesem Land ...“ an die Umbrüche in der Weimarer Republik vor 100 Jahren erinnert wird. Der Rechtswissenschaftler Christoph Möllers hält am 23. Mai die Lübecker Verfassungsrede und wird sich kritisch mit dem Grundgesetz auseinandersetzen – 74 Jahre nach dessen Inkrafttreten.

WILLY-BRANDT-FORUM UNKEL AUSSTELLUNG UND PROGRAMM

Das Museum für Zeitgeschichte erinnert an den ehemaligen Bundeskanzler an dessen langjährigem Wohnort in Unkel. Kostenfreie Führungen werden am ersten Sonntag des Monats angeboten.

Am 26. Januar eröffnet Hartmut Palmer mit der Lesung seines Buchs „Verrat am Rhein“ das gemeinsam mit der Bürgerstiftung Unkel „Willy-Brandt-Forum“ organisierte Programm. Anschließend steht Willy Brandts Wirken auf der iberischen Halbinsel im Mittelpunkt: Am 27. April beleuchtet Bernd Rother das dortige Engagement Brandts als Präsident der Sozialistischen Internationale, gefolgt von einem Vortrag der Historikerin Marina Perez über das Verhältnis von Willy Brandt und Felipe González am 1. Juni. Am 12. Mai stellt Brigitte Seebacher ihr Buch „Hundert Jahre Hoffnung und ein langer Abschied“ über die Geschichte der Sozialdemokratie vor, in dem sie auch ein neues Licht auf die Ost- und Deutschlandpolitik wirft.



© Heinz Werner Lamberz



**WIR KÖNNEN UND WIR WERDEN
 EUROPA SCHAFFEN!**

*Bundeskanzler Willy Brandt vor dem Europäischen Parlament
 in Straßburg, 13. November 1973*

HIGHLIGHTS DES JUBILÄUMSPROGRAMMS

FEBRUAR 2023 – JUNI 2023

50

JAHRE KANZLERSCHAFT Willy Brandt

**ZEIT
GESCHICHTE** *im
Dialog*

14. FEBRUAR, 18.00 UHR
**VOM „VOLKSKÖRPER“
ZUM INDIVIDUUM**
FORUM WILLY BRANDT BERLIN
BEHRENSTRASSE 15
10117 BERLIN

Erst 1961 wurde das Bundesministerium für Gesundheitswesen gegründet. Wer waren die zentralen Akteure dieses „verspäteten“ Ministeriums, wie gestalteten sie die Gesundheitspolitik bis zur Mitte der 1970er Jahre, und inwiefern prägten die Hypothesen der NS-Medizinverbrechen dieses Politikfeld? Das Autorenteam Lutz Kreller und Franziska Kuschel diskutiert mit Bundesgesundheitsministerin a. D. Ulla Schmidt und Johannes Hürter (Moderation).

Anmeldung erforderlich. Livestream

Die zweite Station der Willy Brandt-Wanderausstellung im Jahr 2023 ist das Freizeitheim Linden in Hannover. Das Begegnungszentrum im ehemaligen Arbeiterbezirk leistet einen wichtigen Beitrag zur Bildungs-, Integrations- und Kulturarbeit und ist zugleich ein Ort multinationaler Begegnung. Wir freuen uns auf ein spannendes Begleitprogramm u. a. mit einem Poetry Slam und einem Vortrag von Kristina Meyer zum Thema „Die SPD und die NS-Vergangenheit: Der verdrängte Widerstand“.

17. MÄRZ – 16. APRIL
**WILLY BRANDT-
WANDERAUSSTELLUNG**
FREIZEITHEIM LINDEN
WINDHEIMSTRASSE 4
30451 HANNOVER



22. MÄRZ, 19.00 UHR
**EINE NEUE EUROPÄISCHE
FRIEDENSORDNUNG – CHANCE
ODER ILLUSION?**
TAGESSPIEGEL VERLAGSHAUS
ASKANISCHER PLATZ 3
10963 BERLIN

Seit einem Jahr führt Russland einen verbrecherischen Angriffskrieg gegen die Ukraine, ohne dass ein Ende absehbar wäre. Die europäische Friedensordnung, die 1990 mit der Charta von Paris geschaffen worden war, liegt in Trümmern. Gibt es dennoch eine Perspektive für Frieden in Europa? Diese Frage steht im Zentrum einer Podiumsdiskussion, zu der wir gemeinsam mit dem Berliner Kolleg Kalter Krieg und dem Tagesspiegel einladen.

Anmeldung erforderlich. Livestream

Die Internationale Wanderausstellung geht auch im Jahr 2023 auf Reisen und rückt dabei ein ganz besonderes Ereignis in den Fokus: das 50-jährige Jubiläum der Sozialistischen Partei Portugals. Unter dem Eindruck der dort herrschenden Militärdiktatur wurde die aktuelle Regierungspartei damals nicht im eigenen Land, sondern mit maßgeblicher Unterstützung Willy Brandts und der SPD am 19. April 1973 in Bad Münstereifel gegründet. Aus Anlass des runden Parteijubiläums wird die Ausstellung für sechs Monate in drei Städten Portugals zu sehen sein.

APRIL – SEPTEMBER
**INTERNATIONALE
WANDERAUSSTELLUNG**
LISSABON
PORTO
COIMBRA



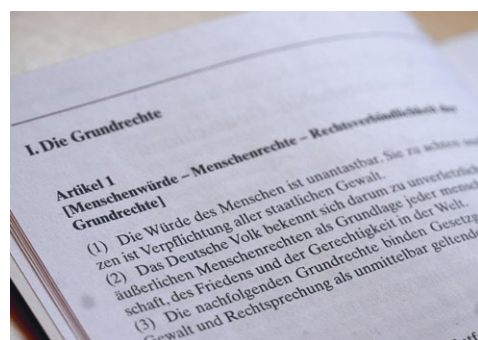
9. MAI, 18.00 UHR
NACH DEM SIEG
FORUM WILLY BRANDT BERLIN
BEHRENSTRASSE 15
10117 BERLIN

Wie stellt sich die Zukunft Europas nach dem Zweiten Weltkrieg dar? Keine Frage beschäftigte Willy Brandt während seiner Exiljahre in Schweden mehr als diese. Sein in den späten Kriegsjahren verfasstes Buch „Nach dem Sieg“, in dem er sich mit der Diskussion über die Kriegs- und Friedensziele befasst, erscheint nun erstmals in deutscher Übersetzung. Es wird im Rahmen eines Autorengesprächs mit dem Bearbeiter Einhart Lorenz vorgestellt.

Anmeldung erforderlich.

Ab Mitte Mai wird die Willy-Brandt-Wanderausstellung für fünf Wochen im Landeshaus Kiel zu sehen sein. Bereits seit 1950 beheimatet das repräsentative Backsteingebäude am Westufer der Kieler Förde das Parlament Schleswig-Holsteins. In die letzte Ausstellungswoche fällt auch die berühmte Kieler Woche – da lohnt sich ein Besuch gleich doppelt!

17. MAI – 25. JUNI
**WILLY BRANDT-
WANDERAUSSTELLUNG**
SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER
LANDTAG
DÜSTERNBROOKER WEG 70
24105 KIEL



23. MAI, 19.00 UHR
**LÜBECKER VERFASSUNGSREDE
2023**
RATHAUS LÜBECK
BREITE STR. 62
23552 LÜBECK

Die Veranstaltungsreihe der Lübecker Verfassungsrede knüpft an die Weimarer Tradition der Verfassungsreden von Persönlichkeiten wie Arnold Brecht und Gustav Radbruch an. Damals wie heute stand und steht die kritische Auseinandersetzung mit den Grundlagen unserer Demokratie im Mittelpunkt. Mit Inkrafttreten des Grundgesetzes vom 23. Mai 1949 kehrte die Demokratie zurück nach Deutschland. Anlässlich der Verfassungsfeier 2023 spricht der Rechtswissenschaftler Christoph Möllers.

Anmeldung erforderlich.

Als nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs unter Aufsicht der Besatzungsmächte die Verfassungen der neuen Länder in den Westzonen entstanden, waren an deren Ausarbeitung zahlreiche emigrierte oder aus der Haft befreite Gegner des NS-Regimes beteiligt. In seiner 2021 in den USA abgeschlossenen Dissertation analysiert Samuel Miner u. a. den prägenden Einfluss von Sozialdemokraten auf die westdeutsche Verfassungsgeschichte der Nachkriegszeit.

6. JUNI, 18.00 UHR
**DIE SPD UND DIE GEBURT
DES (WEST-)DEUTSCHEN
KONSTITUTIONALISMUS**
FORUM WILLY BRANDT BERLIN
BEHRENSTRASSE 15
10117 BERLIN



Die Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung lädt herzlich zu den Highlights des Jubiläumsprogramms „50 Jahre Kanzlerschaft Willy Brandt“ ein.

Soweit nicht anders angegeben, werden Anmeldungen ausschließlich online über die Stiftungswebsite angenommen.

Fragen und Kontakt
T. +49 30 787 707 0 | E. info@willy-brandt.de

www.willy-brandt.de